



Arbeitsmarktservice  
Österreich

# Fokus-Befragung online zum Themenfeld Corona & Arbeitsmarkt



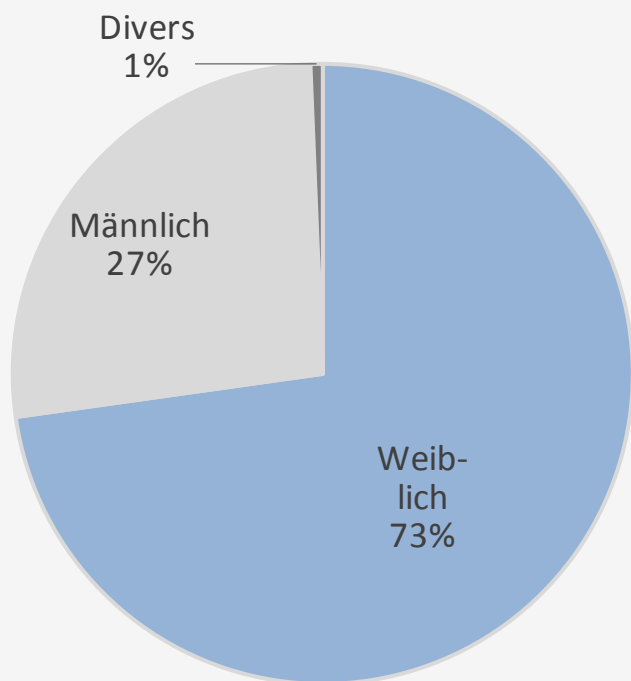
präsentiert im Rahmen der Online-Tagung  
„Der österreichische Lehrstellenmarkt im Brennpunkt der Corona-Krise“

- ❖ Stichprobe und Methode
- ❖ Ergebnisse
  - ❖ BBO-Versorgung 2020-2021
  - ❖ BBO-Bedarf 2022-2023
  - ❖ Zielgruppenspezifische Problemfelder
  - ❖ Weitere Herausforderungen und Chancen
- ❖ Zusammenfassung

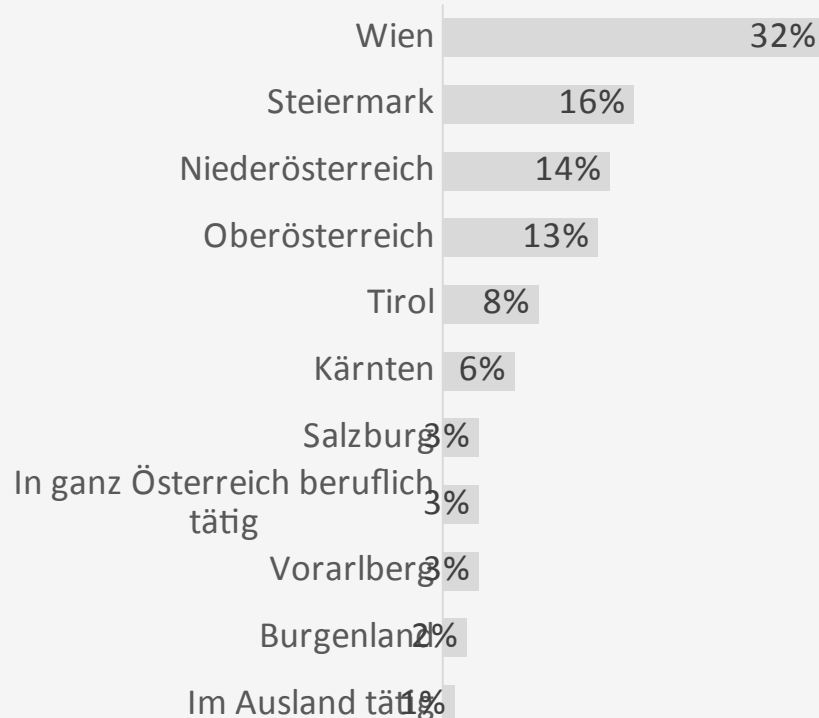
# Stichprobe und Methode

# Stichprobeneigenschaften (N = 811)

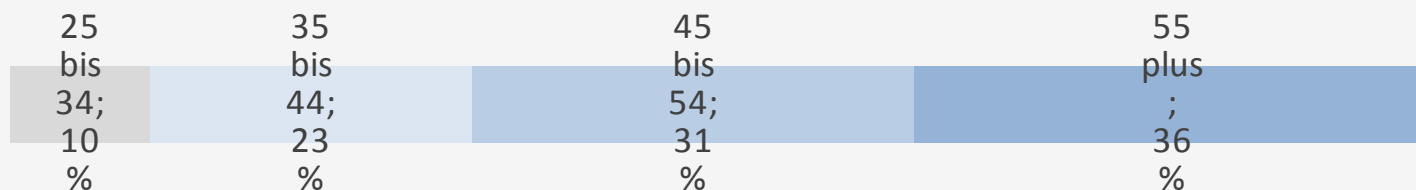
**Geschlecht**



**Dienstort**



**Alter**

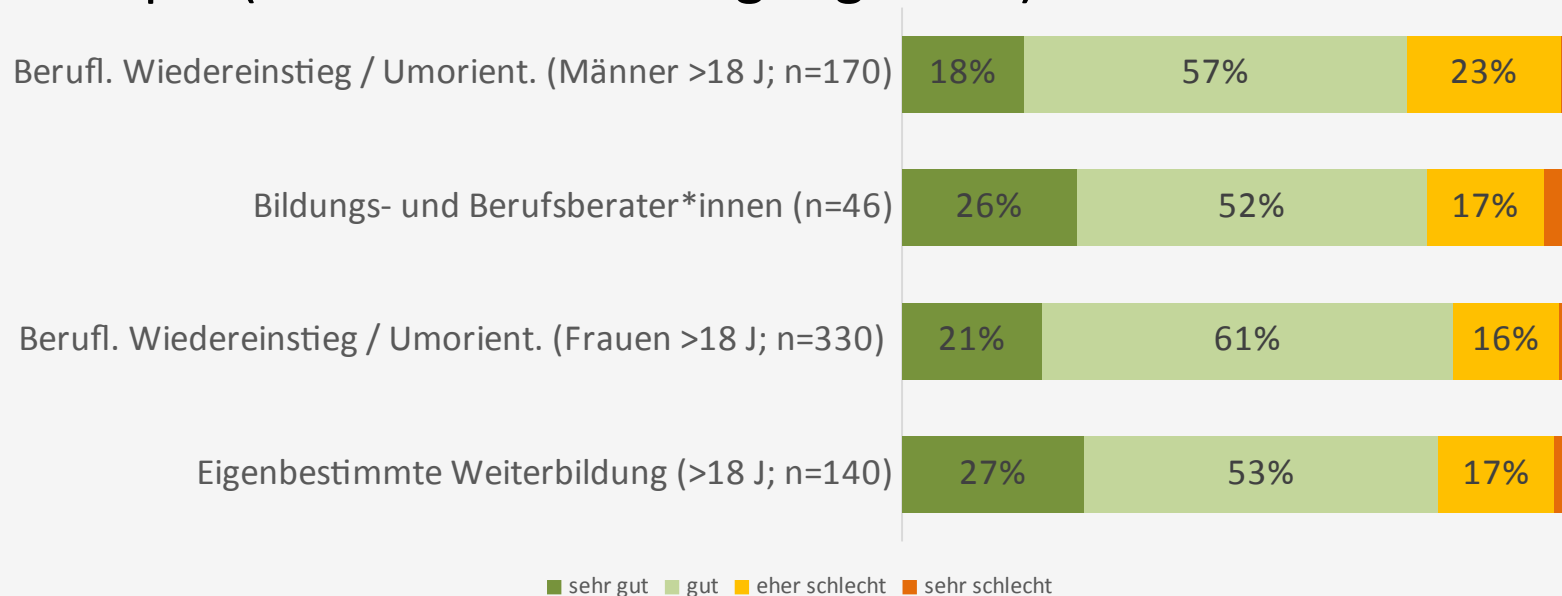


- ❖ Kund\*innenberatung ( $n = 310$ ; 39%)
- ❖ Bereich Management, Organisatorisches, Forschung und Entwicklung, oder Unterricht ( $n = 307$ ; 38%)
- ❖ Beide Bereiche gleichermaßen ( $n = 168$ ; 21%)
- ❖ Sonstiges ( $n = 16$ ; 2%)

- ❖ Schulungs- und Bildungseinrichtungen (exklusive BFI, WIFI, LFI) (39%)
- ❖ NGOs/Sozialbereich (z. B. Caritas, Volkshilfe, Hilfswerk usw.) (13%)
- ❖ AMS (RGS, LGS, BGS) (11%)
- ❖ Schulungs- und Bildungseinrichtungen der Sozialpartner (BFI, WIFI, LFI) (9%)
- ❖ Öffentliche Hand (Bund/Ministerien/Sozialministeriumservice, Länder, Gemeinden, auch Bundesinstitute wie BIFEB/BIFIE oder öffentlich getragene Organisationen wie ÖIF, OeAD-GmbH, BundesKOST, WAFF, Beschäftigungsallianzen usw.) (8%)
- ❖ Hochschule: Lehre, Forschung, Management an Uni, FH, PH, Privatuni (6%)
- ❖ Sozialpartner (AK, WK, IV, ÖGB, LK usw.) exklusive BFI, WIFI, LFI usw. (5%)
- ❖ 11 weitere kleiner 5% und größer 0,5%

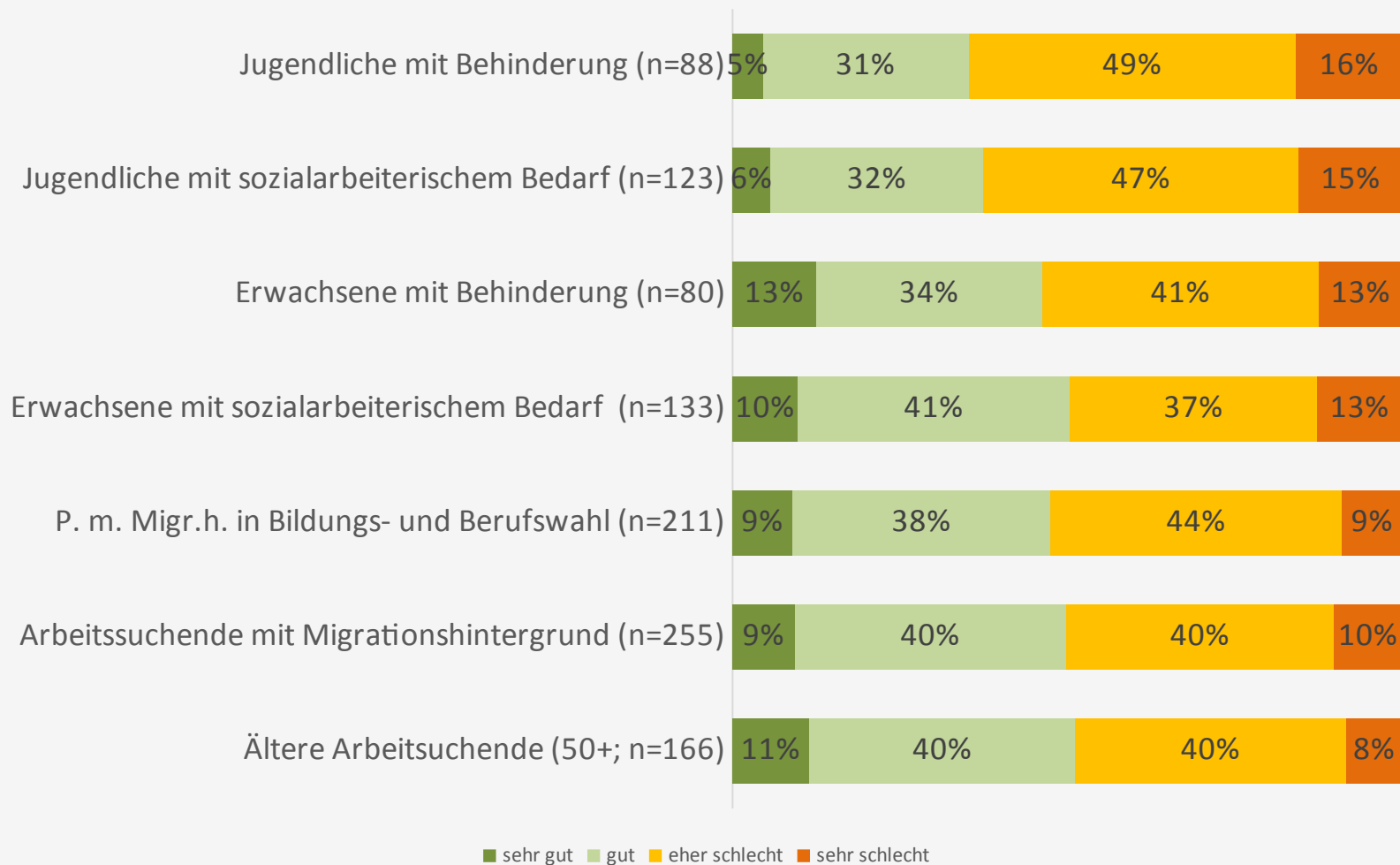
# Ergebnisse

- ❖ 26 Zielgruppen, jeweils beurteilt von rund 50 bis 350 Befragten mit beruflichem Schwerpunkt
- ❖ Median: 21 Zielgruppen „gut“ versorgt
- ❖ Top 4 (von schlecht nach gut gereiht):

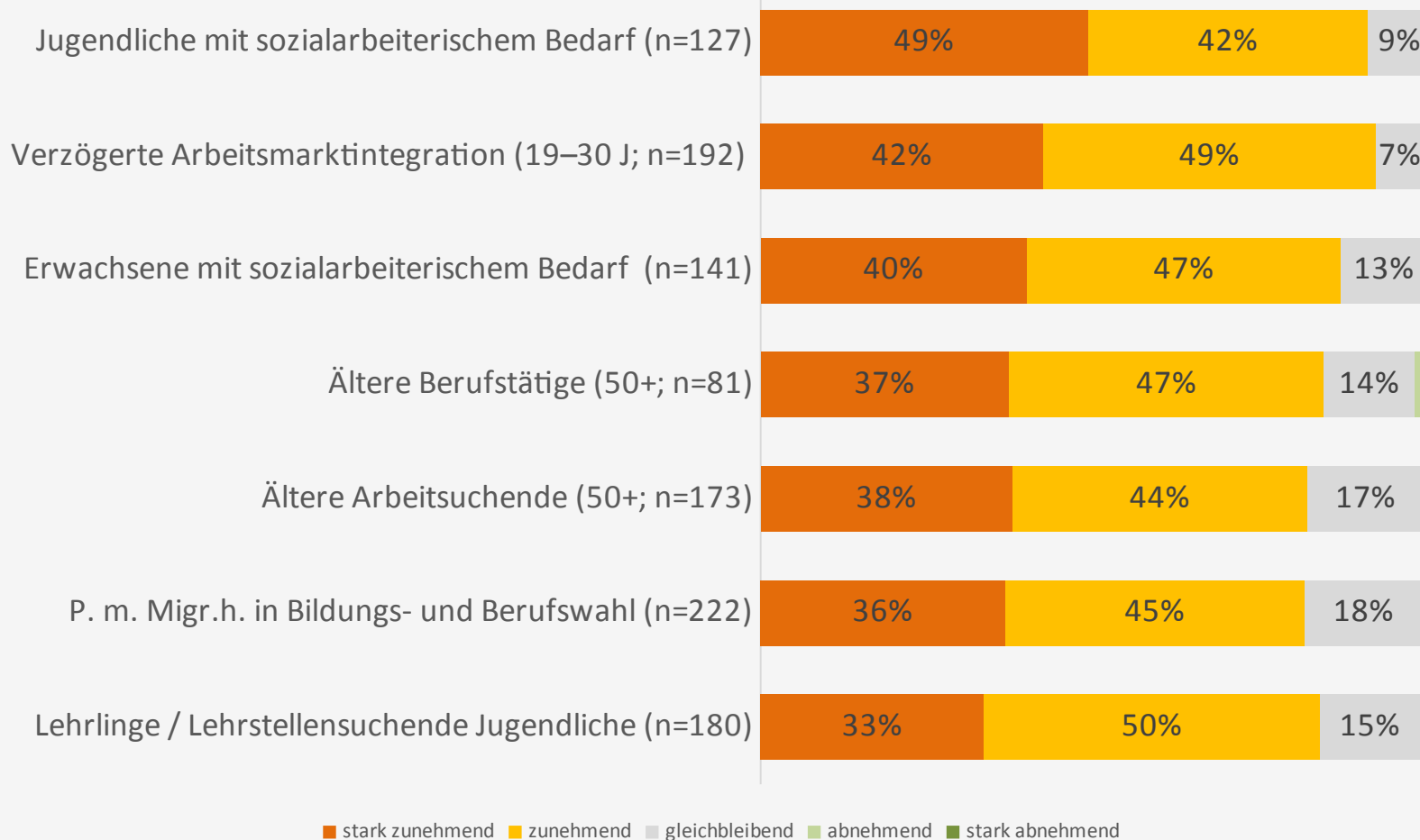




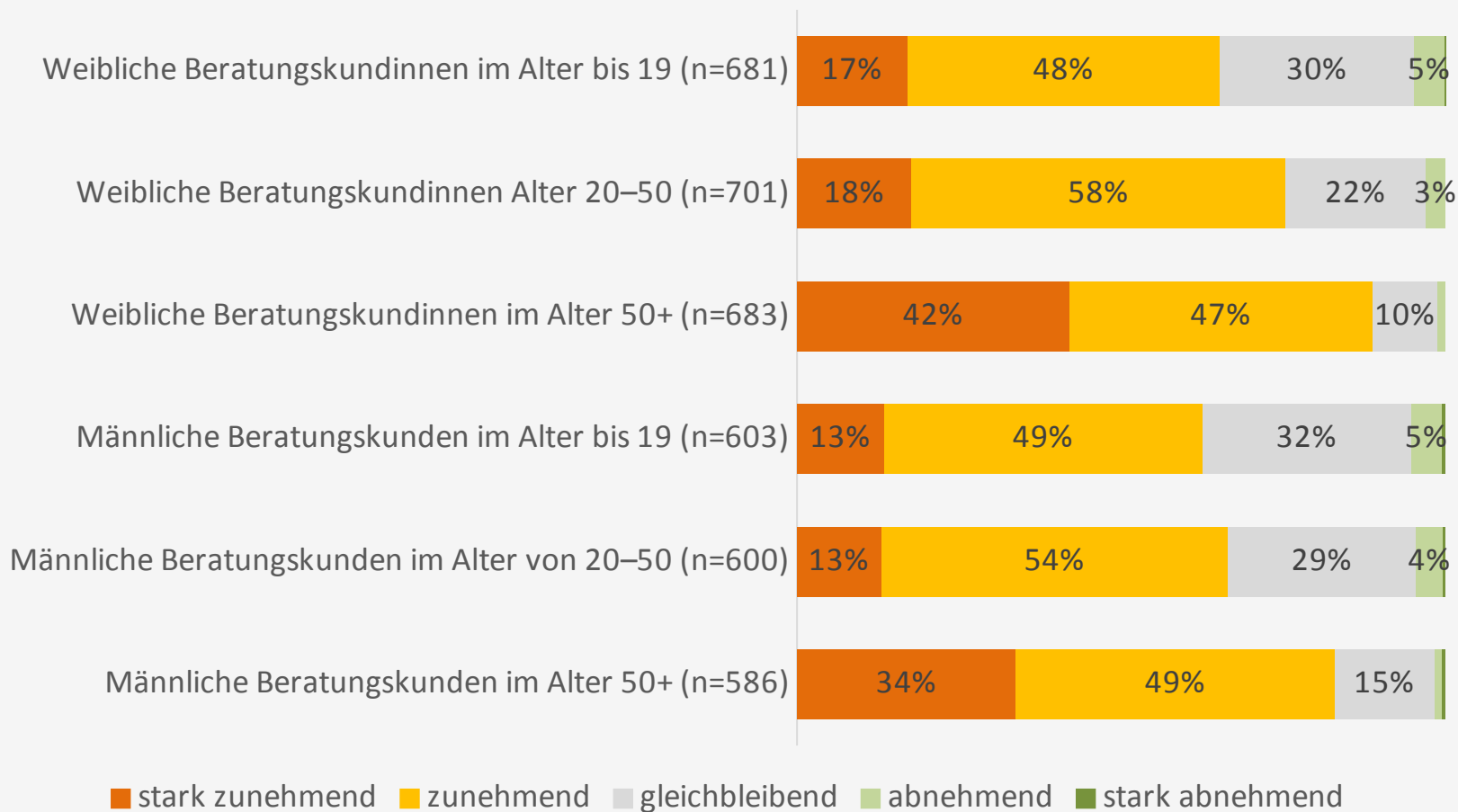
# BBO-Versorgung 2020 bis 2021: Bottom 7

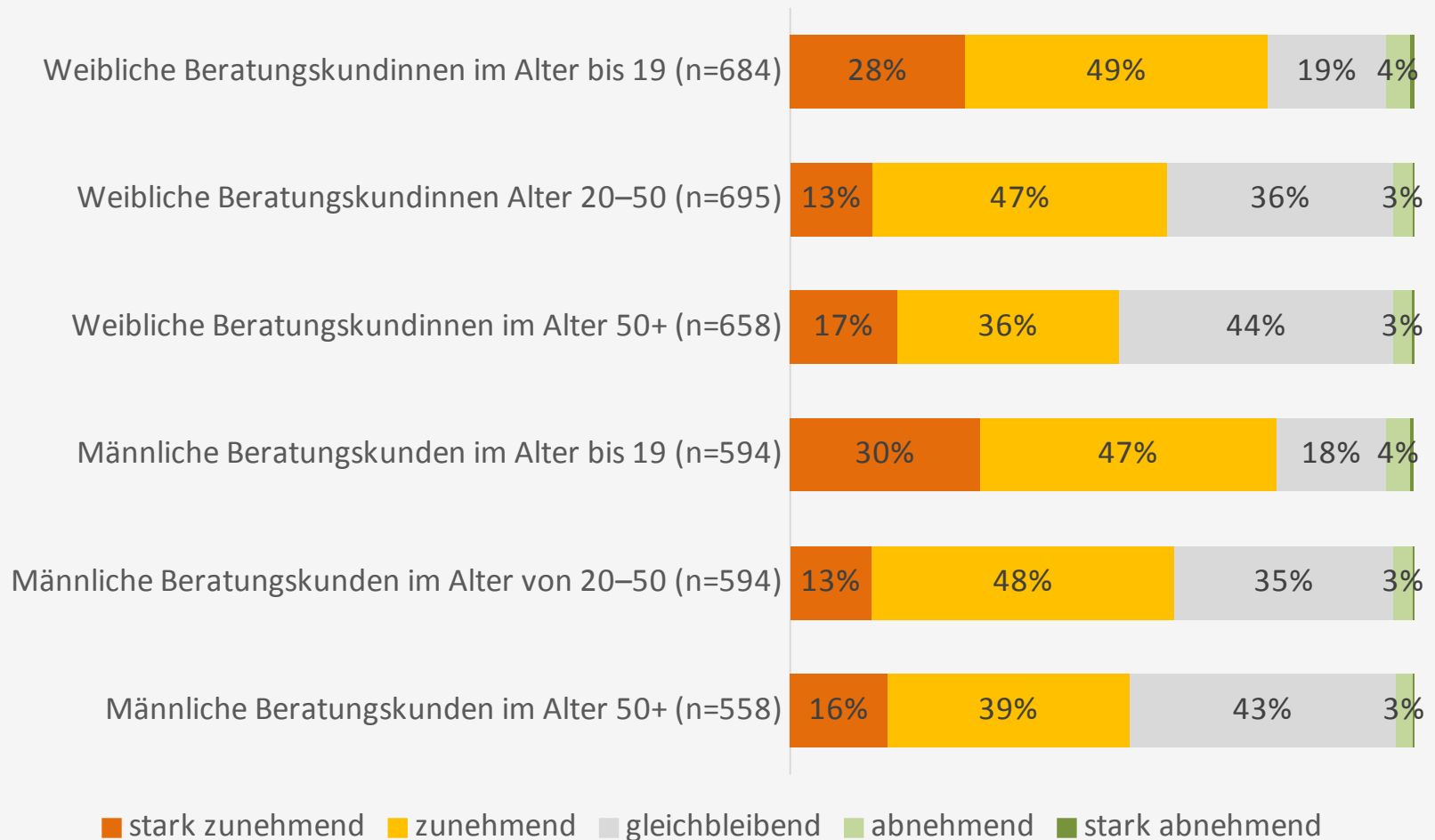


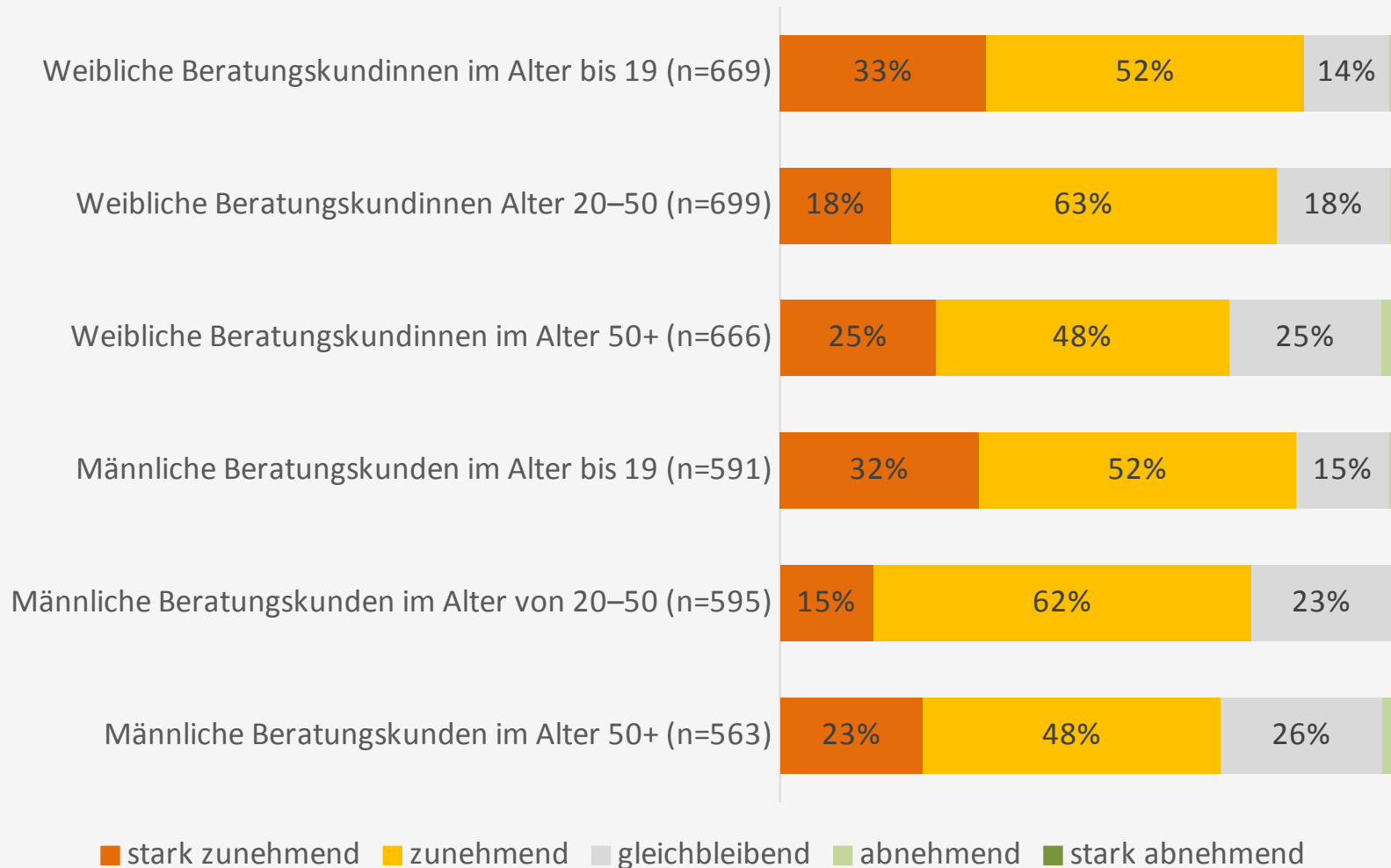
# BBO-Bedarf 2022 bis 2023: Top 7



- ❖ Geschlechts- und altersspezifische Beurteilung von
  - ❖ sozioökonomischen Problemen
  - ❖ Bildungs-, Qualifikations- bzw. Kompetenzdefiziten
  - ❖ Psychosozialen Problemen
- ❖ Insgesamt stärkste Zunahme: Psychosoziale Probleme
- ❖ Zielgruppenspezifisch stärkste Zunahme:
  - ❖ Sozioökonomische Probleme von Beratungskund\*innen 50+
  - ❖ Psychosoziale Probleme von Beratungskund\*innen bis 19
  - ❖ Bildungs-, Qualifikations-, bzw. Kompetenzdefizite von Beratungskund\*innen bis 19







# Herausforderungen und Chancen: Top 3







- ❖ Zwei offene Fragen
- ❖ Qualitative Untersuchung von 287 Rückmeldungen
- ❖ Häufige Vorschläge (Auswahl):
  - ❖ Ausbau des zweiten bzw. dritten Arbeitsmarkts
  - ❖ Schaffung niederschwelliger Kinderbetreuung
  - ❖ Psychosoziales / Schwerpunktausbildung für Berater\*innen
  - ❖ Optimierung der Usability von Online-BBO Angeboten
  - ❖ Vernetzung / Übersichtlichkeit der BBO-Landschaft
  - ❖ Verbesserung / Förderung des Lehrstellenmarktes

- ❖ *„Immer noch bezahlen viele Betriebe lieber Ausgleichstaxen, bevor sie jemanden mit Unterstützungsbedarf einstellen. Betriebe möchten Lehrlinge, die ‚funktionieren‘.“*
- ❖ *„[...] Die Wirtschaft wird viel zu wenig in die Pflicht genommen, Lehrstellen anzubieten oder Menschen ab 50 aufzunehmen. [...]“*
- ❖ *„[...] Lehrlingsausbildung reformieren! (Attraktivität, Mobilität, Wohnzuschuss, Lehrlingscoaching)“*
- ❖ *„Mehr Plätze in der praktischen Berufsorientierung zur Vorbereitung auf einen Lehrstellenantritt [...]“*
- ❖ *„Erweiterung der ÜBA um Lehrstellen im Pflegebereich. Eine Zukunftsbranche mit großem Arbeitsmarktpotenzial, die gerade lehrstellensuchenden Jugendlichen eröffnet werden sollte“*
- ❖ *„Die Altersgrenzen für überbetriebliche- und integrative Lehren sind zu starr und zu niedrig angesetzt“*
- ❖ *„[...] Lehrstellen mit kürzeren Wochenstunden und dafür eine längere Lehrzeit“*

# Zusammenfassung

- ❖ Bis 2023 steigender Bedarf / akt. schlechte Versorgung
  - ❖ Jugendlichen und Erwachsenen mit sozialpädagogischem bzw. sozialarbeiterischem Interventionsbedarf
  - ❖ Personen mit Behinderung
  - ❖ Personen mit Migrationshintergrund
  - ❖ Ältere Personen (50+)
- ❖ Zielgruppenspezifisch zunehmende Problemfelder
  - ❖ Psychosoziale Probleme von Beratungskund\*innen bis 19
  - ❖ Sozioökonomische Probleme von Beratungskund\*innen 50+
  - ❖ Bildungs-, Qualifikations-, bzw. Kompetenzdefizite von Beratungskund\*innen bis 19
- ❖ Herausforderungen: Digitalisierung, Psychosoziales

Danke!